

Gelungener Auftakt der 5. Capri-Sonne German Boys and Girls Open 2008

Starke Leistungen beim ersten Qualifikationsturnier +++ Alle Qualifikationsturniere ausgebucht +++ Großes Rahmenprogramm am Finaltag +++

Das macht Lust auf mehr: Mit beeindruckenden Leistungen der jungen Teilnehmer startete am vergangenen Wochenende auf der Anlage des Golfclub Am Alten Fließ in Köln die Qualifikation für die 5. German Boys and Girls Open, die vom 6. bis 8. Juni im Golf Club St. Leon-Rot ausgetragen werden: Christoph Zimmermann (Golf- und Landclub Schmitzhof, Spielvorgabe 0) setzte sich mit einer Par-Runde gegen die starke Konkurrenz durch. Eine mindestens ebenso beachtliche Leistung kam von der Siegerin der Mädchen-Konkurrenz: Larissa Steinfeldt vom Düsseldorfer Golfclub, die auf der Anlage vor den Toren Kölns mit Spielvorgabe 6 abschlug, holte sich den Sieg mit einer tollen 76er-Runde. Weiterhin qualifizierten sich bei den Jungen Maximilian Rottluff (Golfclub Meerbusch) als Zweiter, Anthony Netto (Düsseldorfer Golfclub) als Dritter und Jonas Löhr (Marienburger Golfclub) als Vierter sowie bei den Mädchen Isabel Gadea (Golfclub Hösel) als Zweitplatzierte direkt für das Finale in St. Leon-Rot. Überhaupt zeigten alle 98 Teilnehmer (72 Jungen und 26 Mädchen), erstklassige Leistungen und bestätigten bereits schon jetzt, dass sich die Besucher der German Boys and Girls Open auf hochklassiges Golf freuen dürfen – nicht zuletzt deshalb da auch Sean Einhaus, Deutschlands bester Amateurgolfer, seine Teilnahme am Finale zugesagt hat. Das zeigt auch ein Blick in die Teilnehmerliste der restlos ausgebuchten weiteren Qualifikationsturniere im Golfclub Hofgut Scheibenhardt, Karlsruhe (19. April) und Golfclub München Nord-Eichenried (26. April): Sowohl bei den Jungen wie auch bei den Mädchen verfügen gut drei Viertel der Teilnehmer über ein einstelliges Handicap. Doch nicht nur in Deutschland werden in diesem Jahr Qualifikanten für das Finale in St. Leon-Rot ermittelt: Erstmals wird am 3. und 4. Mai im Golfclub Circolo Golf Venezia (Italien) auch ein internationales Qualifikationsturnier der German Boys and Girls Open ausgetragen. Damit wird

dem Gedanken einer noch stärkeren Internationalisierung der Veranstaltung Rechnung getragen. Schließlich soll die German Boys and Girls Open in den kommenden Jahren zu einem der wichtigsten Jugendturniere in Europa ausgebaut werden. Dass sich die Veranstalter, die Europäische Golfer Association, der Deutsche Golf Verband sowie der Golf Club St. Leon-Rot bei diesem Ziel schon auf einem guten Weg befinden, davon können sich die Besucher Anfang Juni im Golf Club St. Leon-Rot ein eigenes Bild machen. Die beste Gelegenheit dazu bietet sich am Finaltag, dem 8. Juni. An diesem veranstaltet der Golfclub seinen »Tag der offenen Tür«, zu dem wieder zahlreiche Gäste erwartet werden. Neben hochklassigem Sport der internationalen jugendlichen Top-Golfer gibt es ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit vielen sportlichen Attraktionen für Jung und Alt für die Besucher. Dazu zählt unter anderem eine große Tribüne an Loch 18, auf der die Zuschauer die Akteure erwarten und damit für eine Atmosphäre sorgen, wie man sie nur von Veranstaltungen der European Tour kennt.

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot seit 2001 ununterbrochen in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit vier Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf zwei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.